

## **Protokoll**

**-Aushang-**

der 26. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 20.10.2021 im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2

---

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:09 Uhr

### **Anwesenheit:**

1.	Herr Dr. Lothar Seibt	FDP, Vorsitzender
2.	Herr Siegfried Mehl	Frei & Fair für Aken
3.	Herr Tobias Möhsner	Frei & Fair für Aken
4.	Herr Thomas Ziemer	Frei & Fair für Aken
5.	Frau Katja Meyer	Frei & Fair für Aken
6.	Frau Sigrid Reinicke	DIE LINKE.
7.	Herr Patrick Schwalenberg	CDU
8.	Herr Florian Stefaniak	SPD (als Gast)
	Herr Jan-Hendrik Bahn	Bürgermeister
	Herr Jürgen König	amtierender Geschäftsbereichsleiter III
	Frau Constanze Laws	Kämmerin
	Herr Torsten Scharf	Sachbearbeiter Liegenschaften

### **Tagesordnung:**

#### **A Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 25. Sitzung vom 08.09.2021 und Feststellung der Niederschrift – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Behandlung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
  - 5.1 Antrag des FC Stahl Aken e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung eines Kleinfeldtores
  - 5.2 Antrag des Kanuclub Aken e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung neuer Stühle für das Vereinsobjekt
  - 5.3 Antrag des Kraftsportclub Aken 1998 e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Leuchten und einer neuen Schließanlage

- 5.4 Antrag des Narraria Club Aken 1875 e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von neuer Vereinskleidung
- 5.5 Antrag des Reit- und Fahrverein Susigke 1190 e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Faltpavillons und Stangenblöcken
- 5.6 Antrag des Tae Kwan Do Club Aken e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Schlüsselanhängern, diversem Trainingsmaterial, neuer Regalsysteme und Schränken
- 5.7 Antrag des TSV „Elbe“ Aken e.V. – Abteilungen Seniorensport und Tischtennis – auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Trainingsgeräten
- 5.8 Antrag des Vereins Werftvolle Zukunft e.V. auf finanzielle Unterstützung für das Kunst- und Kulturfestival im Sommer 2022
- 5.9 Antrag des Narraria Club Aken 1875 e.V. auf kostenfreie Nutzung des Veranstaltungssaales im Schützenhaus in der Karnevals-session 2022
- 5.10 *Informationsvorlage*  
Erschließung Wohnbaugebiet „Obselauer Weg“  
(Bebauungsplan Nr. 2 / Bereich 1. Änderung)
- 5.11 Bestätigung der Kalkulation zur 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung
- 5.12 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung
- 5.13 Schaffung einer Stelle IT-Systembeauftragter
- 5.14 *Informationsvorlage*  
Schaffung von Anreizen für Quereinsteiger und Sekundarschullehrer zur Ansiedlung in Aken (Elbe)
- 5.15 *Informationsvorlage*  
Einführung Streetwork-Arbeit in der Stadt Aken (Elbe)
6. Anfragen und Anregungen
7. Einwohnerfragestunde
- B Nichtöffentliche Sitzung**
8. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

9. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschrift der 25. Sitzung vom 08.09.2021 und Feststellung der Niederschrift – nichtöffentlicher Teil
10. Behandlung der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung
  - 10.1 Annahme einer Spende
  - 10.2 Antrag auf Stundung und Ratenzahlung
  - 10.3 Niederschlagung von Forderungen
  - 10.4 Niederschlagung von Forderungen
  - 10.5 Niederschlagung von Forderungen
  - 10.6 Niederschlagung von Forderungen
  - 10.7 Niederschlagung von Forderungen
  - 10.8 Niederschlagung von Forderungen
  - 10.9 Niederschlagung von Forderungen
  - 10.10 Niederschlagung von Forderungen
  - 10.11 Grundstückstausch
  - 10.12 Verkauf eines Grundstückes
  - 10.13 Vergabe einer Dienstleistung
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende** des Haushalts- und Finanzausschusses, **Herr Dr. Lothar Seibt**, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 26. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.

Da die Ladung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 7 Mitgliedern festgestellt.

### **TOP 2**

#### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil**

**Der Vorsitzende** beantragt, die Tagesordnungspunkte 5.4 und 5.3 in ihrer Reihenfolge zu tauschen und stellt den Änderungsantrag zur Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis über den Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnungspunkte 5.4 und 5.3 in ihrer Reihenfolge zu tauschen:

**e i n s t i m m i g.**

Damit wird der Tagesordnungspunkt 5.3 zu NEU 5.4 und der Tagesordnungspunkt 5.4 zu NEU 5.3 innerhalb der Reihenfolge.

Weitere Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### **TOP 3**

**Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 25. Sitzung vom 08.09.2021 und Feststellung der Niederschrift – öffentlicher Teil**

Einwände zu der Niederschrift der 25. Sitzung vom 08.09.2021 – öffentlicher Teil – werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird festgestellt.

### **TOP 4**

**Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Der Vorsitzende hat keinen Bericht abzugeben.

### **TOP 5**

**Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung**

#### **TOP 5.1**

**Antrag des FC Stahl Aken e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung eines Kleinfeldtores**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

#### **Änderungsantrag zur Fördersumme**

Auf Basis der Empfehlung aus der vorberatenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und Sport, beantragt **der Vorsitzende** für diesen Antrag einen finanziellen Zuschuss von 300,00 EUR zu gewähren.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 58-26./21****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, dem FC Stahl Aken e.V. auf Basis des Antrages vom 07.09.2021 eine finanzielle Unterstützung i.H.v. 300,00,00 EUR als Zuschuss für die Anschaffung eines Kleinfeldtores zu gewähren.

**TOP 5.2****Antrag des Kanuclub Aken e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung neuer Stühle für das Vereinsobjekt**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Eine interne Prüfung seitens der Verwaltung hat ergeben, dass die Bestuhlung sich nicht im Anlagevermögen der Stadt befindet, sondern dem Verein gehört. In diesem Zusammenhang kann eine Bezuschussung im Rahmen der Vereinsförderung beschlossen werden.

In diesem Zusammenhang informiert **der Vorsitzende** die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass der Narraria Club Aken 1875 e.V. die Förderung von 700,00 EUR aus der ersten Förderrunde umwidmet – von der Anschaffung von Westen auf T-Shirts.

Nach regem Mailverkehr zwischen dem Vorsitzenden, Frau Elisabeth Zake und Herrn Sebastian Schwab kam man in diesem Zusammenhang zu der Lösung, die vom Narraria Club Aken 1875 e.V. in der zweiten Förderrunde zunächst beantragten 800,00 EUR aufzuteilen und stattdessen in jeweils 400,00 EUR zu splitten, um dem Kanuclub Aken e.V. ebenso 400,00 EUR für die beantragte Bezuschussung der Bestuhlung des Vereinshauses zu gewähren.

**Änderungsantrag zur Fördersumme**

In Anbetracht der begrenzten, insgesamt zur Verfügung stehenden Fördermittelsumme beantragt **der Vorsitzende** für diesen Antrag einen finanziellen Zuschuss von 400,00 EUR zu veranschlagen.

**Herr Patrick Schwalenberg** wundert sich über eine beachtliche Förderung über 12.000,00 EUR, welche im Jahresabschluss 2020 als Einnahme aufgeführt, jedoch in den Ausgaben so in diesem Betrag nicht zu finden ist. Im Haushaltsplan 2021 des Vereins ist dieser Betrag nicht mehr zu finden.

**Herr Dr. Lothar Seibt** entgegnet, dass nach seinem Wissen eine neue Heizungsanlage installiert wurde und er davon ausgeht, dass der Verein seinen Haushaltsplan gründlich und ehrlich führt und den Ausschuss im Rahmen der Beantragung von Förderungen nicht belügt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 59-26./21****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt mit **6 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und**

**0 Enthaltungen**, dem Kanuclub Aken e.V. auf Basis des Antrages vom 07.09.2021 eine finanzielle Unterstützung i.H.v. 400,00 EUR als Zuschuss für die Anschaffung neuer Stühle für das Vereinsobjekt zu gewähren.

### **TOP 5.4 NEU 5.3**

**Antrag des Narraria Club Aken 1875 e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von neuer Vereinskleidung**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

### **Änderungsantrag zur Fördersumme**

In Anbetracht der begrenzten, insgesamt zur Verfügung stehenden Fördermittelsumme und auf Basis der im Tagesordnungspunkt 5.2 dargelegten Begründung, beantragt **der Vorsitzende** für diesen Antrag einen finanziellen Zuschuss von 400,00 EUR zu veranschlagen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### **Beschluss-Nr.: 61-26./21**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, dem Narraria Club Aken 1875 e.V. auf Basis des Antrages vom 15.09.2021 eine finanzielle Unterstützung i.H.v. 400,00 EUR als Zuschuss für die Anschaffung von neuer Vereinskleidung zu gewähren.

### **TOP 5.3 NEU 5.4**

**Antrag des Kraftsportclub Aken 1998 e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Leuchten und einer neuen Schließanlage**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

### **Änderungsantrag zur Fördersumme**

Auf Basis der Empfehlung aus der vorberatenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und Sport, beantragt **der Vorsitzende** für diesen Antrag einen finanziellen Zuschuss von 800,00 EUR zu gewähren.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### **Beschluss-Nr.: 60-26./21**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt mit **6 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung**, dem Kraftsportclub Aken e.V. auf Basis des Antrages vom 26.09.2021 eine finanzielle Unterstützung i.H.v. 800,00 EUR als Zuschuss für die Anschaffung von Leuchten und einer neuen Schließanlage zu gewähren.

**TOP 5.5****Antrag des Reit- und Fahrverein Susigke 1190 e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Faltpavillons und Stangenblöcken**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Änderungsantrag zur Fördersumme**

Auf Basis der Empfehlung aus der vorberatenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und Sport, beantragt **der Vorsitzende** für diesen Antrag einen finanziellen Zuschuss von 255,00 EUR zu gewähren.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 62-26./21****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, dem Reit- und Fahrverein Susigke 1990 e.V. auf Basis des Antrages vom 21.09.2021 eine finanzielle Unterstützung i.H.v. 255,00 EUR als Zuschuss für die Anschaffung von Faltpavillons und Stangenblöcken zu gewähren.

**TOP 5.6****Antrag des Tae Kwan Do Club Aken e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Schlüsselanhängern, diversem Trainingsmaterial, neuer Regal-systeme und Schränken**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Änderungsantrag zur Fördersumme**

Auf Basis der Empfehlung aus der vorberatenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und Sport, beantragt **der Vorsitzende** für diesen Antrag einen finanziellen Zuschuss von 250,00 EUR zu gewähren.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 63-26./21****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, dem Tae Kwon Do Club Aken e.V. auf Basis des Antrages vom 27.09.2021 eine finanzielle Unterstützung i.H.v. 250,00 EUR als Zuschuss für die Anschaffung von Schlüsselanhängern, diversem Trainingsmaterial, neuer Regalsysteme und Schränken zu gewähren.

**Frau Sigrid Reinicke** erklärt gemäß § 33 KVG ihr Mitwirkungsverbot für den Tagesordnungspunkt 5.7 und verlässt den Sitzungssaal.

Der Haushalts- und Finanzausschuss ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

### **TOP 5.7**

**Antrag des TSV „Elbe“ Aken e.V. – Abteilungen Seniorensport und Tischtennis – auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Trainingsgeräten**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

### **Änderungsantrag zur Fördersumme**

Auf Basis der Empfehlung aus der vorberatenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und Sport, beantragt **der Vorsitzende** für diesen Antrag einen finanziellen Zuschuss von 400,00 EUR zu gewähren.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### **Beschluss-Nr.: 64-26./21**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, dem TSV „Elbe“ Aken e.V. auf Basis des Antrages vom 24.09.2021 eine finanzielle Unterstützung i.H.v. 400,00 EUR als Zuschuss für die Anschaffung einer Tischtennisplatte zu gewähren.

Frau Sigrid Reinicke nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Haushalts- und Finanzausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

### **TOP 5.8**

**Antrag des Vereins Werftvolle Zukunft e.V. auf finanzielle Unterstützung für das Kunst- und Kulturfestival im Sommer 2022**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

### **Änderungsantrag zur Fördersumme**

Auf Basis der Empfehlung aus der vorberatenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und Sport, beantragt **der Vorsitzende** für diesen Antrag einen finanziellen Zuschuss von 350,00 EUR zu gewähren.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### **Beschluss-Nr.: 65-26./21**

**Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, dem Werftvolle Zukunft e.V. auf Basis des Antrages vom 23.09.2021 eine finanzielle Unterstützung i.H.v. 350,00 EUR als Zuschuss für das Kunst- und Kulturfestival im Sommer 2022 zu gewähren.

Nach abgeschlossener Beschlussfassung der Fördermittelanträge der Vereine, erwähnt **der Vorsitzende** die noch zur Verfügung stehenden Mittel über 550,00 EUR aus dem Corona-Rettungsfond. In diesem Zusammenhang schlägt er vor, diesen Betrag zu splitten und daraus weitere 250,00 EUR dem Kanuclub Aken e.V. sowie 200,00 EUR dem Kraftsportclub Aken 1998 e.V. zukommen zu lassen.

**Herr Siegfried Mehl** schlägt hingegen vor, die komplette Summe dem Kraftsportclub Aken 1998 e.V. zukommen zu lassen, da der Eigenanteil der Renovierungsmaßnahmen (u.a. Putzarbeiten) sehr hoch ist. Er begründet seinen Vorschlag damit, dass mehr Eigenleistung zu erwarten ist, wenn die Hauptleistung bereits stärker gefördert wird.

**Der Bürgermeister** interveniert in die beginnende Debatte zum Rettungsfond. Nach Vorberatung im Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sports sollen die Mittel des Rettungsfonds für Vereine zurückgehalten werden, die aufgrund von Corona in naher Zukunft gegebenenfalls noch in finanzielle Not geraten.

**Der Vorsitzende** hofft, dass die Mittel des Rettungsfonds nicht verfallen, wenn sie in diesem Jahr nicht mehr genutzt werden.

**Frau Sigrid Reinicke** befürwortet ebenfalls, dass die zur Verfügung stehenden Mittel im Rettungsfond bestehen bleiben und zurückgehalten werden, bis ein Verein aus der Not heraus einen entsprechenden ordnungsgemäßen Antrag nach korrektem Antragsprozedere stellt.

**Frau Katja Meyer** schließt sich der Meinung ebenfalls an.

Mit der Beantwortung durch den Bürgermeister, dass die Mittel im Rettungsfond bestehen bleiben und nicht verfallen, zieht **der Vorsitzende** seinen Vorschlag zurück und die Mittel bleiben im Corona-Rettungsfond erhalten.

**TOP 5.9****Antrag des Narraria Club Aken 1875 e.V. auf kostenfreie Nutzung des Veranstaltungssaales im Schützenhaus in der Karnevals-session 2022**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 66-26./21****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss gewährt dem Narraria Club Aken 1875 e.V. **einstimmig** die Nutzung des Veranstaltungssaales im Schützenhaus Aken (Elbe) und erlässt dem Verein die hierdurch anfallenden Nutzungsgebühren und Betriebskosten gemäß der

geltenden Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadt Aken (Elbe) für die Überlassung von kommunalen Einrichtungen und Grundstücken für die geplanten Veranstaltungen (Prunksitzungen) am 05.02.2022, 12.02.2022, 19.02.2022 und 26.02.2022 in Höhe von insgesamt 2.232,00 €.

### **TOP 5.10**

#### **Informationsvorlage**

#### **Erschließung Wohnbaugebiet „Obselauer Weg“ (Bebauungsplan Nr. 2 / Bereich 1. Änderung)**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Er selbst stellt die Frage in den Raum, wie die Einnahmen aus den ersten drei Grundstücksverkäufen verwendet wurden. Seiner Erinnerung zufolge, sollten die finanziellen Mittel aus der Veräußerung für eine weitere Erschließung des Wohnbaugebietes genutzt werden.

**Der Bürgermeister** entgegnet, dass diese als Einnahmen in den jeweiligen Jahren in die Haushalt und in die Jahresrechnung eingeflossen sind. Für eine weitere Erschließung müssen zusätzliche Einnahmen erzielt werden.

**Der Vorsitzende** bekräftigt erneut seine Ansicht, dass die Einnahmen aus den Verkäufen im Obselauer Weg auch für die weitere Erschließung des Wohnbaugebietes genutzt werden sollen. Seiner Erinnerung nach ist vor zwei Jahren auch eine dementsprechende Aussage getätigt worden.

#### **Antrag des Vorsitzenden**

Die Informationsvorlage wird an die Verwaltung zurückverwiesen. Bis zum Ende des I. Quartals 2022 soll eine Beschlussvorlage für den Stadtrat vorgelegt werden, die mögliche Varianten und eine Vorzugsvariante der Verwaltung für die künftige Entwicklung und Erschließung als Wohnbaufläche beinhaltet.

#### **Abstimmungsergebnis zum Antrag des Vorsitzenden:**

Der Haushalts- empfiehlt dem Stadtrat **mit 6 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung:**

- Die Informationsvorlage wird an die Verwaltung zurückverwiesen.
- Bis zum Ende des I. Quartals 2022 ist dem Stadtrat eine Beschlussvorlage vorzulegen, die mögliche Varianten und eine Vorzugsvariante der Verwaltung für die künftige Entwicklung und Erschließung als Wohnbaufläche beinhaltet.

### **TOP 5.11**

#### **Bestätigung der Kalkulation zur 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Der Vorsitzende** wünscht eine Erklärung zu Erhebung und Zusammensetzung der ausgewiesenen Verwaltungsgebühren.

**Der Bürgermeister** entgegnet, es sei ein Kompromiss aus vorherigen Vorlagen, den Verwaltungsaufwand an sich herunterzurechnen und nur noch 1.500,00 EUR als Pauschale zu erheben, um die Bürger\*innen zu entlasten.

**Der Vorsitzende** fragt weiterhin, wie viel Geld der Verwaltung dadurch verloren geht, insofern von einer Festsetzung der Umlage unter 2,00 EUR abgesehen wird.

**Herr Torsten Scharf** informiert die Ausschussmitglieder über eine errechnete Verlustsumme von ca. 2.500,00 EUR, für die wiederum 3.000 Bescheide versendet werden müssten und dies demnach in keiner Relation zueinander steht.

**Frau Katja Meyer** fragt nach der abweichenden Summe der abstimmenden Personen des gestrigen Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung Ordnung für jeweils Kalkulation zur Satzung und der Satzung selbst. Dies kann leider an der Stelle nicht beantwortet werden, da der Protokollant nicht anwesend ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **mit 4 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen** die Kalkulation zur 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung zu bestätigen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

#### **TOP 5.12**

#### **5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Auf Basis der Ablehnung der Mitglieder des gestrigen Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung, gibt **der Bürgermeister** zu bedenken, dass der Sachverhalt Bestandteil des Haushaltsplanes ist. Eine Ablehnung führt zu fehlenden Einnahmen von 60.000,00 EUR im Haushalt was per Anweisung der Kommunalaufsicht zur Folge hätte, dass der Betrag entsprechend an anderer Stelle im Haushaltsplan gekürzt werden muss.

**Frau Sigrid Reinicke** erinnert an die Frage von Herrn Patrick Schwalenberg und möchte wissen wie oft und was in diesem Jahr an der Taube bisher gemacht wurde.

**Der Vorsitzende** entgegnet, dass der Verband für jedes Mitglied einen Beitrag errechnet. Insofern man mit der Arbeit des Verbandes nicht einverstanden ist, muss man Maßnahmen über den benannten Vertreter –in diesem Falle Frau Ackermann– ergreifen.

**Der Bürgermeister** sichert daraufhin einen Termin von Herrn Korn vor Ort zu.

**Herr Patrick Schwalenberg** ergänzt, dass zu seinem Bedauern vor zwei Jahren ebenso die Frist zur Wahl eines neuen Beisitzers seitens der Stadtverwaltung verpasst wurde. Aufgrund dessen, dass innerhalb der Frist niemand von der Stadtverwaltung benannt wurde, hat keine Wahl für einen Beisitzer stattgefunden.

**Herr Siegfried Mehl** bemerkt, dass der Unterhaltungsverband (UHV) seiner Meinung nach für die Gewässer 1. und 2. Ordnung zuständig ist. Ihm ist aufgefallen, dass die Taube in diesem Jahr bisher erst einmal richtig geräumt worden ist - und zwar im Juli. Eine weitere Räumung im September oder Oktober ist ihm nicht aufgefallen. Von der Naturschutzbehörde kann demnach eine Räumung auch aufgrund eines zu geringen Bewuchses ausgesetzt werden.

**Der Bürgermeister** ergänzt, dass ihm im Rahmen der feierlichen Brückeneröffnungen in Chörau und Susigke aufgefallen ist, dass die Taube umfänglich beräumt wurde, jedoch nicht weiß wie weit der Fortschritt Richtung Mennewitz besteht.

**Herr Patrick Schwalenberg** entgegnet, dass seiner Meinung nach der Bereich der Taube ab Mosigkau als Gewässer 1. Ordnung gilt und die Beräumung daher in Zuständigkeit des Landesbetriebs für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) liegt.

**Der Vorsitzende** wünscht diesbezüglich nochmal eine Klärung seitens der Verwaltung.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit **3 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 4 Enthaltungen** die 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

### **TOP 5.13**

#### **Informationsvorlage**

#### **Schaffung einer Stelle IT-Systembeauftragter**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Herr Siegfried Mehl** gibt zu bedenken, ob es einen Alternativplan dafür gibt, insofern für die angesetzte Einstufung kein geeigneter Mitarbeiter gefunden wird.

**Der Bürgermeister** erwidert, dass in der derzeitigen Planungsphase noch keine Markteinschätzung erfolgt ist, man sich jedoch bewusst ist, dass die Suche nach einem geeigneten Mitarbeiter herausfordernd wird. Der derzeitige externe Dienstleister -ComNet Data- hat seine personellen Ressourcen noch für ein weiteres Jahr zugesichert. Innerhalb des Hauses sind die Anforderungen im Bereich IT-Systemverwaltung und Softwareanwendungen stets gestiegen, sodass die Verwaltung beginnen muss, mögliche Ressourcen für einen künftigen

IT-Systemadministrator innerhalb des nächsten Jahres auszuloten. Die Kosten hierfür sind im Haushalt 2022 in Höhe der Stellenbewertung enthalten.

**Herr Patrick Schwalenberg** wünscht eine Erklärung, was unter IT-Gerätschaften der Ortschaften zu verstehen ist, da ihm nicht bekannt ist, dass die Ortschaft einen Computer hat.

**Der Vorsitzende** entgegnet, dass dies dann hoffentlich durch die Arbeit eines internen IT-Systemadministrators gelöst wird.

Der Haushalts- und Finanzausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

#### **TOP 5.14**

##### **Informationsvorlage**

##### **Schaffung von Anreizen für Quereinsteiger und Sekundarschullehrer zur Ansiedlung in Aken (Elbe)**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

**Der Bürgermeister** reflektiert aus dem Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport heraus, dass dieser die Informationsvorlage wohlwollend begrüßt und dem Vorschlag der Verwaltung positiv zugestimmt hat, einen Kooperationsvertrag im nächsten Sitzungslauf als Vorlage mit einzubringen. Aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und Sport kam die Idee, aus jeder Fraktion einen Abgesandten für eine Arbeitsgruppe zu benennen, um im 1. Quartal 2022 eine Kooperationsvereinbarung gemeinsam mit der Schule zu erarbeiten und einzubringen.

**Der Vorsitzende** bringt den Einwand, dass die Ausschussmitglieder nicht als Arbeitgeber fungieren und damit keine verbindlichen Vereinbarungen in Rahmen der Einstellung schaffen können.

**Herr Patrick Schwalenberg** findet, dass eher der Arbeitgeber mit höherem Gehalt darauf einwirken sollte, um Anreize zur Ansiedlung zu schaffen. Die Problematik des Lehrermangels werden Stadtrat und Verwaltung seiner Ansicht nach nicht ändern. Er sieht die Thematik als Aufgabe der Landesregierung und denkt, dass eine Kopfprämie nicht den gewünschten Erfolg erzielen wird.

**Der Bürgermeister** betont, dass aufgrund der Kopfprämie bereits erste Anfragen potenzieller Kandidaten eingegangen sind. Zudem steht noch die Hybride Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse mit dem Leitspruch „KOMM‘ HER“ an. Er stimmt in diesem Zusammenhang Herrn Patrick Schwalenberg dahingehend zu, dass eine derartige Offensive vom Land aus kommen muss. Im Zuge der angedachten Marketingkampagne soll an geeigneten Standorten, zum Beispiel in Halle, geworben werden. Die Stadt möchte ihren Beitrag als Kommune leisten und Sichtbarkeit zeigen, was andere Kommunen für diese Berufsgruppe noch nicht tun.

**Herr Siegfried Mehl** bekräftigt Herrn Schwalenberg dahingehend, dass die Stadt sich mit diesem Thema in einem starken Wettbewerb befindet. In anderen Gegenden werden diese Maßnahmen bereits längst für andere Berufsgruppen, wie zum Beispiel Ärzte, betrieben.

**Frau Sigrid Reinicke** kritisiert den Ausdruck „Kopfprämie“, unterstützt jedoch sonst gern alles was den Fokus auf Aken (Elbe) richtet.

**Der Bürgermeister** bemerkt, dass es zur Kopfprämie über 5.000,00 EUR einen Vertrag geben wird, an den sich der jeweilige Lehrer auch zu halten hat, da sonst eine Rückzahlungspflicht anfällt.

**Herr Thomas Ziemer** erkundigt sich, welche Bedingungen an die Prämie über 5.000,00 EUR geknüpft sind.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass die wichtigste Voraussetzung darin liegt, nach Aken (Elbe) zu kommen und hier für eine festgelegte Zeit (zum Beispiel 5 Jahre) als Lehrer tätig zu sein. Bevor die Vertragsbedingungen konkretisiert werden, richtet der Bürgermeister den Fokus darauf, durch die Aktion zunächst Aufmerksamkeit junger Lehrer zu erregen, Sichtbarkeit zu erlangen und Impulse zu setzen.

**Frau Katja Meyer** fragt, ob die Stadt nach ausgebildeten Pädagogen und Lehrkräften sucht oder sich auf die Anwerbung von Quereinsteigern konzentriert. Sie äußert Bedenken zur Anzahl interessierter Quereinsteiger im Verhältnis zu ausgebildeten Pädagogen.

**Der Bürgermeister** spricht sich klar für die Bevorzugung von ausgebildeten Lehrern aus, insofern man nach Bewerberprozess eine hinreichende Auswahl zwischen Uni-Absolventen und Quereinsteigern hat.

Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

## **TOP 5.15**

### **Informationsvorlage**

#### **Einführung Streetwork-Arbeit in der Stadt Aken (Elbe)**

**Der Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Er selbst befürwortet diese Ausgabe zur Unterstützung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und betont, dass sich der zu tragende Eigenanteil lohnen wird.

**Frau Sigrid Reinicke** möchte wissen, wo sich die in der Anlage benannte Anlaufstelle „betreuter Sozialraum“ befinden soll. Auch die Passage „...das Stadtgebiet ist weiter zu befrieden...“ möchte sie in der Vorlage zur nächsten Sitzung nicht mehr lesen.

**Der Bürgermeister** nimmt die Frage mit auf und wird dies bis zum Hauptausschuss am 11.11.2021 mit Herrn Michael Zelinka klären. Der Streetworker wird im Rathaus ein Büro bekommen, um die Anonymität der nach Rat suchenden Jugendlichen fernab der Jugendbegegnungsstätte zu gewähren.

**Der Vorsitzende** hätte sich einen Beschluss zur Informationsvorlage gewünscht.

**Der Bürgermeister** entgegnet, dass die innerhalb der Informationsvorlagen vorgestellten Thematiken vom Grundsatz her im Haushalt integriert sind.

Die Verwaltung wollte begleitend zur Haushaltsdebatte eine Informationsvorlage einführen, um darüber in den Sitzungen zu debattieren und über die veranschlagten Summen zu diskutieren.

Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

#### **TOP 6**

##### **Anfragen und Anregungen**

Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses haben keine Anfragen oder Anregungen.

#### **TOP 7**

##### **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

Die Sitzung wird für eine Pause von zwei Minuten unterbrochen.

### **B Nichtöffentliche Sitzung**

#### **TOP 8**

##### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

#### **TOP 9**

##### **Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 25. Sitzung vom 08.09.2021 und Feststellung der Niederschrift – nichtöffentlicher Teil**

Einwände zu der Niederschrift der 25. Sitzung vom 08.09.2021 - nichtöffentlicher Teil – werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird festgestellt.

#### **TOP 10**

##### **Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung**

#### **TOP 10.1**

##### **Annahme einer Spende**

##### **Beschluss-Nr.: 67-26./21**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig** die Annahme einer Spende.

**TOP 10.2****Antrag auf Stundung und Ratenzahlung****Beschluss-Nr.: 68-26./21****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt dem Antrag auf Stundung der Forderungen und der beantragten Ratenhöhe **einstimmig** zu.

Der Stundungsbetrag ist mit 2 % über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB zu verzinsen.

**TOP 10.3****Niederschlagung von Forderungen****Änderungsantrag zur Reihenfolge der Behandlung der Tagesordnungspunkte ab TOP 10.3****Abstimmungsergebnis**

**einstimmig.**

Damit ist der Änderungsantrag angenommen und die Sitzung wird mit TOP 10.11 weiter geführt. Die Benennung der TOPs bleibt trotz Tausch der Reihenfolge erhalten.

**TOP 10.11****Grundstückstausch****Abstimmungsergebnis**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig:**

- den Flächentausch **zu beschließen**
- Die Kosten für den Grundstückstausch tragen die Beteiligten je zur Hälfte.

**TOP 10.12****Verkauf eines Grundstückes****Abstimmungsergebnis:**

Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **mit 1 JA-Stimme, 3 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen**

- den Verkauf der Grundstücke **abzulehnen.**
- Alle im Zusammenhang mit dem Erwerb stehenden Kosten trägt der Erwerber.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

**TOP 10.13****Vergabe einer Dienstleistung****Beschluss-Nr.: 74-26./21****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig** die Vergabe an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

**TOP 10.3****Niederschlagung von Forderungen****Beschluss-Nr.: 69-26./21****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Niederschlagung der Forderungen **einstimmig** zu.

**TOP 10.4****Niederschlagung von Forderungen****Beschluss-Nr.: 70-26./21****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Niederschlagung der Forderungen **einstimmig** zu.

**TOP 10.5****Niederschlagung von Forderungen****Abstimmungsergebnis**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** der Niederschlagung der Forderungen zuzustimmen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

**TOP 10.6****Niederschlagung von Forderungen****Beschluss-Nr.: 71-26./21****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Niederschlagung der Forderungen  
**e i n s t i m m i g** zu.

**TOP 10.7****Niederschlagung von Forderungen****Beschluss-Nr.: 72-26./21****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Niederschlagung der Forderungen  
**e i n s t i m m i g** zu.

**TOP 10.8****Niederschlagung von Forderungen****Beschluss-Nr.: 73-26./21****Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Niederschlagung der Forderungen  
**e i n s t i m m i g** zu.

**TOP 10.9****Niederschlagung von Forderungen****Abstimmungsergebnis**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss **e i n s t i m m i g** der  
Niederschlagung der Forderungen zuzustimmen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

**TOP 10.10****Niederschlagung von Forderungen****Abstimmungsergebnis**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** der Niederschlagung der Forderungen zuzustimmen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

**TOP 11****Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art****TOP 12****Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt **der Vorsitzende** des Haushalts- und Finanzausschusses, **Herr Dr. Lothar Seibt**, um 21:09 Uhr die 26. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.



Dr. Lothar Seibt  
Vorsitzender  
des Haushalts- und Finanzausschusses



Anja Hoffmann  
Protokollantin

**Über Einwände zur Niederschrift befindet der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung.**